

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Ing. Bernhard Weber
Lichtenbergstraße 7
4040 Lichtenberg
+43732947034
office@pqb.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Markus Kitzmüller-Schütz
Felixgasse 18
2821 Lanzenkirchen





Eingang am 18. Aug. 2026 Typ: Bestand
Reg.-Nr. 45604.26.17785.01 Code: sxrt

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1960

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Sanierung 2003

Straße Herzogweg 3

Katastralgemeinde

Eidendorf

PLZ/Ort 4175 Herzogsdorf

KG-Nr.

45604

Grundstücksnr. 926

Seehöhe

590 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				C
D	C	D	D	
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasser-Verbrauch des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{n.em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em.}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	204,5 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	163,6 m ²	Heizgradtage	4.373 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	620,0 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	516,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,6 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,83 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	FW n.ern.
charakteristische Länge (lc)	1,20 m	mittlerer U-Wert	0,34 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	32,16	RH-WB-System (primär)	FW n.ern.
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 72,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 72,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 127,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,22

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 19.993 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 97,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 19.993 kWh/a	HWB _{SK} = 97,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.568 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 29.890 kWh/a	HEB _{SK} = 146,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,36
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,31
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,39
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.841 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 32.731 kWh/a	EEB _{SK} = 160,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 49.774 kWh/a	PEB _{SK} = 243,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 43.819 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 214,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 5.955 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 29,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 9.904 kg/a	CO _{2eq,SK} = 48,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,21
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Planquadrat-Bauwerke GmbH
Ausstellungsdatum	18.08.2026		Lichtenbergstraße 7, 4040 Lichtenberg
Gültigkeitsdatum	17.08.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	2026/P25		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 98 **f_{GEE,SK} 1,21**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	205 m ²	charakteristische Länge l _c	1,20 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	620 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,83 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	517 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan
Bauphysikalische Daten:	Baubook, 14.08.2026
Haustechnik Daten:	Besichtigung vor Ort, 14.08.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Empfehlungen zur Verbesserung Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Gebäudehülle

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Die Decke über den Kellerräumen verfügt vermutlich über keine Dämmlagen.
Das Aufbringen einer Dämmlage an der Deckenuntersicht wäre, unter Berücksichtigung der Raumhöhe, anzuraten.

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen

Die Verteilungen der Fernwärmeübergabe sind derzeit völlig ungedämmt.
Eine entsprechende Dämmung ist nachzurüsten.

Schlussbemerkung

Das Objekt wurde im Jahr 2003 generalsaniert.
WDVS und Fenster entsprechen zwar nicht mehr dem heutigen Standard; eine Erneuerung wäre jedoch aus wirtschaftlicher Sicht fragwürdig.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Allgemein

Die Liegenschaft befindet sich am Ortsrand von Herzogsdorf in offener Bebauung.
Das Gelände ist ebenflächig und bietet ausreichend Sonneneinstrahlung.

Bauteile

Schichtaufbauten von Bauteilen, die nicht eingesehen werden konnten, wurden aufgrund von Erfahrungswerten der historisch bekannten Bauweisen angenommen, bzw. aus beigebrachten Planunterlagen sowie Auskünften des Eigentümers übernommen.
Die Begutachtung erfolgte augenscheinlich und zerstörungsfrei!

Fenster

Die bestehenden Fenster wurden vor Ort begutachtet und entsprechend Datenblatt 19 (Handbuch für Energierberater, Joanneum Research 1994) eingestuft.
Es handelt sich dabei um Kunststoff-Fenster der Marke Internorm mit 2-fach Isolierverglasung aus dem Jahr 2003.

Geometrie

Im Gegensatz zum Einreichplan ist das Gebäude zur Gänze unterkellert, und somit die untere Grenze der beheizten Gebäudehülle nicht ein erdberührter Fußboden, sondern eine Kellerdecke.

Haustechnik

Die Raumheizung erfolgt mittels eines, im Untergeschoss situierten, Nahwärmeanschlusses aus dem Nachbargebäude mit Wärmeabgabe über Radiatoren.
Die Warmwasserbereitung ist mit der Raumheizung kombiniert.
Solar- oder PV-Anlagen sind nicht vorhanden.



Heizlast Abschätzung Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Markus Kitzmüller-Schütz
Felixgasse 18
2821 Lanzenkirchen
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,6 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,6 K

Standort: Herzogsdorf
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 619,96 m³
Gebäudehüllfläche: 516,54 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 oberste Geschossdecke	125,31	0,187	0,90	21,09
AW01 Außenwand	178,54	0,171	1,00	30,52
AW02 Außenwand-Erker	16,20	0,282	1,00	4,57
FD01 Decke Erker	5,82	0,334	1,00	1,94
FE/TÜ Fenster u. Türen	23,38	1,608		37,58
EB01 Bodenplatte	5,82	0,522	0,70	2,13
KD01 Kellerdecke	73,37	0,443	0,70	22,78
ID01 Decke zu Garage	51,94	0,148	0,90	6,93
IW01 Wand zu Garage	36,17	1,030	0,90	33,54
Summe OBEN-Bauteile	131,13			
Summe UNTEN-Bauteile	131,13			
Summe Außenwandflächen	194,74			
Summe Innenwandflächen	36,17			
Fensteranteil in Außenwänden 10,7 %	23,38			

Summe [W/K] **161**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **16**

Transmissions - Leitwert [W/K] **177,18**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **40,49**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **8,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (205 m²) [W/m² BGF] **40,02**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,490	0,031	
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel	B	0,2500	0,410	0,610	
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032	
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	B	0,2000	0,040	5,000	
Silikat-Reibputz	B	0,0050	0,700	0,007	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4950	U-Wert	0,17

AW02 Außenwand-Erker					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,490	0,031	
Hochlochziegel + Normalmauermörtel	B	0,2500	0,310	0,806	
Normalputzmörtel GP Kalkzement	B	0,0250	0,780	0,032	
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	B	0,1000	0,040	2,500	
Silikat-Reibputz	B	0,0050	0,700	0,007	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3950	U-Wert	0,28

IW01 Wand zu Garage					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,570	0,026	
Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,380	0,658	
Normalputzmörtel GP Kalk	B	0,0150	0,570	0,026	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,2800	U-Wert	1,03

KD01 Kellerdecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Fliesen	B	0,0200	1,300	0,015	
Zementestrich	B	0,0500	1,100	0,045	
Trittschall-Dämmplatte S TDPS	B	0,0500	0,032	1,563	
Hohlziegeldecke 4cm Betonüberd	B	0,0400	1,600	0,025	
Hohlziegeldecke 17cm Ziegel	B	0,1700	0,690	0,246	
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B	0,0100	0,490	0,020	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,3400	U-Wert	0,44

ZD01 Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Laminatboden DPL (direkt beschichtetes Laminat)	B	0,0100	0,130	0,077	
Zementestrich	B	0,0500	1,100	0,045	
OSB-Platten	B	0,0250	0,130	0,192	
Deckentram dazw.	B	15,0 %	0,120	0,375	
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %	0,3000	0,040	6,375
Rauschalung	B	0,0240	0,130	0,185	
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B	0,0150	0,490	0,031	
		Dicke gesamt	0,4240	U-Wert	0,15
Deckentram:	RT _o 6,7509 Achsabstand	RT _u 6,5591 0,800 Breite	RT 6,6550 0,120	Rse+Rsi	0,26

AD01 oberste Geschossdecke					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B	0,0150	0,490	0,031	
Rauschalung	B	0,0240	0,130	0,185	
Deckentram dazw.	B	15,0 %	0,120	0,300	
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %	0,2400	0,040	5,100
OSB-Platten	B	0,0250	0,130	0,192	
Zementestrich	B	0,0500	1,100	0,045	
		Dicke gesamt	0,3540	U-Wert	0,19
Deckentram:	RT _o 5,4259 Achsabstand	RT _u 5,2684 0,800 Breite	RT 5,3471 0,120	Rse+Rsi	0,2



Bauteile

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

ID01 Decke zu Garage					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Laminatboden DPL (direkt beschichtetes Laminat)	B		0,0100	0,130	0,077
Zementestrich	B		0,0500	1,100	0,045
OSB-Platten	B		0,0250	0,130	0,192
Deckentram dazw.	B	15,0 %		0,120	0,375
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %	0,3000	0,040	6,375
Rauschalung	B		0,0240	0,130	0,185
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B		0,0150	0,490	0,031
	RT _o 6,8462	RT _u 6,6391	RT 6,7427	Dicke gesamt 0,4240	U-Wert 0,15
Deckentram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,120		R _{se} +R _{si} 0,34	

FD01 Decke Erker					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Granit-Fliesen	B		0,0100	1,300	0,008
Zementestrich	B		0,0500	1,100	0,045
Bitumenbahn	B		0,0050	0,230	0,022
Hohlziegeldecke 4cm Betonüberd	B		0,0400	1,600	0,025
Hohlziegeldecke 17cm Ziegel	B		0,1700	0,690	0,246
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	B		0,1000	0,040	2,500
Silikat-Reibputz	B		0,0050	0,700	0,007
	R _{se} +R _{si} = 0,14		Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,33	

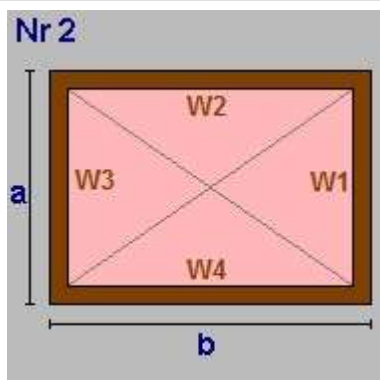
EB01 Bodenplatte					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fliesen	B		0,0200	1,300	0,015
Zementestrich	B		0,0500	1,100	0,045
Trittschall-Dämmplatte S TDPS	B		0,0500	0,032	1,563
Bitumenbahn	B		0,0050	0,230	0,022
Unterbeton	B		0,1500	1,500	0,100
	R _{se} +R _{si} = 0,17		Dicke gesamt 0,2750	U-Wert 0,52	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



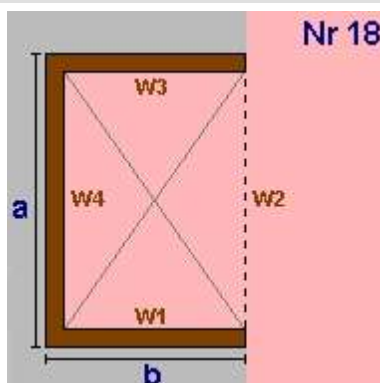
Geometrieausdruck Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

EG Grundform



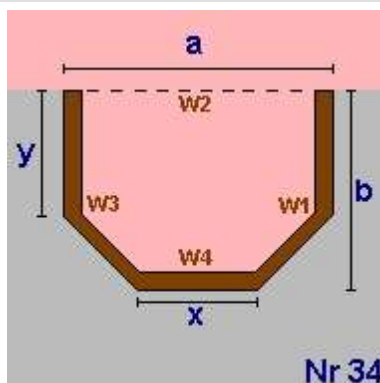
a =	8,66	b =	7,05
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,42 => 2,92m		
BGF	61,05m ²	BRI	178,52m ³
Wand W1	25,32m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	20,61m ²	AW01	
Wand W3	25,32m ²	IW01	Wand zu Garage
Wand W4	20,61m ²	AW01	Außenwand
Decke	61,05m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	61,05m ²	KD01	Kellerdecke

EG Bad+Diele



a =	5,09	b =	2,42
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,42 => 2,92m		
BGF	12,32m ²	BRI	36,02m ³
Wand W1	7,08m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-14,88m ²	IW01	Wand zu Garage
Wand W3	7,08m ²	IW01	
Wand W4	14,88m ²	IW01	
Decke	12,32m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	12,32m ²	KD01	Kellerdecke

EG Erker



a =	3,07	b =	2,06
x =	1,65	y =	1,35
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m		
BGF	5,82m ²	BRI	16,76m ³
Wand W1	6,78m ²	AW02	Außenwand-Erker
Wand W2	-8,84m ²	AW01	Außenwand
Wand W3	6,78m ²	AW02	Außenwand-Erker
Wand W4	4,75m ²	AW02	
Decke	5,82m ²	FD01	Decke Erker
Boden	5,82m ²	EB01	Bodenplatte

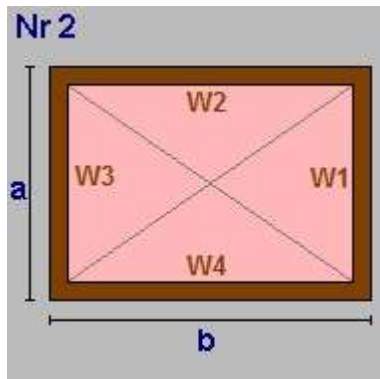
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	79,19
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	231,30



Geometrieausdruck Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

OG1 Grundform



$a = 8,66$ $b = 14,47$
 lichte Raumhöhe = $2,36 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,71\text{m}$
 BGF $125,31\text{m}^2$ BRI $340,09\text{m}^3$

 Wand W1 $23,50\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $39,27\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $23,50\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $39,27\text{m}^2$ AW01
 Decke $125,31\text{m}^2$ AD01 oberste Geschossdecke
 Boden $-73,37\text{m}^2$ ZD01 Zwischendecke
 Teilung $51,94\text{m}^2$ ID01 Bereich über Garage

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **125,31**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **340,09**

Deckenvolumen KD01

Fläche $73,37 \text{ m}^2$ x Dicke $0,34 \text{ m} =$ $24,95 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID01

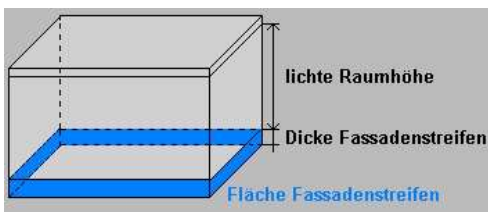
Fläche $51,94 \text{ m}^2$ x Dicke $0,42 \text{ m} =$ $22,02 \text{ m}^3$

Deckenvolumen EB01

Fläche $5,82 \text{ m}^2$ x Dicke $0,28 \text{ m} =$ $1,60 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **48,57**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	$0,340\text{m}$	$25,18\text{m}$	$8,56\text{m}^2$
AW01	- EB01	$0,275\text{m}$	$-3,07\text{m}$	$-0,84\text{m}^2$
IW01	- KD01	$0,340\text{m}$	$11,08\text{m}$	$3,77\text{m}^2$
AW02	- EB01	$0,275\text{m}$	$6,36\text{m}$	$1,75\text{m}^2$

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **204,50**
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **619,96**



Fenster und Türen

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,30	1,35	0,060	1,23	1,46	0,61			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür					1,48	2,18	3,23	1,30	1,35	0,060	2,41	1,43	0,61			
3,64																	
N																	
B	EG	AW02	1	1,10 x 2,15 Haustür		1,10	2,15	2,37						2,50	5,91		
B	T1	OG1	AW01	2	0,90 x 1,00	0,90	1,00	1,80	1,30	1,35	0,060	1,00	1,51	2,72	0,61	0,65	
3						4,17				1,00				8,63			
O																	
B	T1	EG	AW01	1	0,80 x 1,00	0,80	1,00	0,80	1,30	1,35	0,060	0,43	1,52	1,22	0,61	0,65	
B	T1	OG1	AW01	3	0,90 x 1,00	0,90	1,00	2,70	1,30	1,35	0,060	1,50	1,51	4,08	0,61	0,65	
B	T1	OG1	AW01	2	0,50 x 1,50	0,50	1,50	1,50	1,30	1,35	0,060	0,66	1,57	2,36	0,61	0,65	
6						5,00				2,59				7,66			
S																	
B	T1	EG	AW01	2	0,80 x 1,00	0,80	1,00	1,60	1,30	1,35	0,060	0,85	1,52	2,43	0,61	0,65	
B	T1	OG1	AW01	2	0,80 x 2,00	0,80	2,00	3,20	1,30	1,35	0,060	1,97	1,49	4,78	0,61	0,65	
4						4,80				2,82				7,21			
W																	
B	T1	EG	AW01	1	0,80 x 1,00	0,80	1,00	0,80	1,30	1,35	0,060	0,43	1,52	1,22	0,61	0,65	
B	T2	EG	AW01	1	0,90 x 2,10	0,90	2,10	1,89	1,30	1,35	0,060	1,23	1,48	2,79	0,61	0,65	
B	T1	EG	AW02	2	0,50 x 1,50	0,50	1,50	1,50	1,30	1,35	0,060	0,66	1,57	2,36	0,61	0,65	
B	T1	OG1	AW01	3	0,90 x 1,00	0,90	1,00	2,70	1,30	1,35	0,060	1,50	1,51	4,08	0,61	0,65	
B	T2	OG1	AW01	1	1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	1,30	1,35	0,060	1,79	1,45	3,65	0,61	0,65	
8						9,41				5,61				14,10			
Summe		21				23,38				12,02				37,60			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen

Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,80 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,50 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,20 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,80 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	15,35	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	16,36	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	114,52	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

56,43 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe Haus Kitzmüller, Herzogsdorf

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,13	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	8,18	100
Stichleitungen					32,72	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)